



Empfehlung Aufgaben der Schulkommission – strategisch politische Führung der Volksschule

Strategische Fragestellungen

- Was ist auf längere Sicht zu tun?
- Welche Ziele sollen erreicht werden?
- Welche Leistungen bieten wir und zu welchem Preis?

Planung langfristiger Entwicklung

- Leitbild genehmigen
- Schulprogramm genehmigen
- Konzepte genehmigen
- Finanzplanung genehmigen

Definieren des Leistungsauftrags der Schule

- Zielvorgaben definieren
- Leistungsvorgaben definieren
- Konkrete Projekt- und Entwicklungsaufträge erteilen

Rahmenbedingungen setzen

- Schulstrukturen definieren
- Richtlinien erlassen
- Reglemente erlassen
- Ferientermine setzen

Weitere Führungsaufgaben

- Wahrnehmen der gesetzlichen Aufgaben
- Aufsicht und Controlling zu Ziel- und Leistungsaufträgen wahrnehmen
- Überblick über das politische und gesellschaftliche Umfeld haben
- Instanz zur Eröffnung beschwerdefähiger Entscheide

Trennung operativer und strategischer Führung

Behördenmitglieder sind in Bildungs- und Schulfragen in der Regel keine Bildungsfachleute, sodass eine scharfe Trennung von operativer und strategischer Führung kaum möglich sein wird. Trotzdem kann die Zusammensetzung der Behörde mit Personen aus unterschiedlichen Berufsrichtungen eine Bereicherung für die Schule sein. Eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung wird diese Unterschiedlichkeiten als Ressourcen nutzen. In der Praxis wird die Schulleitung wegen ihrer Fachkompetenz für Entscheide gerne



beratend beigezogen. Damit hat sie systembedingt einen hohen Einfluss auf der strategischen Ebene. Damit die strategische Verantwortung trotzdem bei der Schulkommission bleibt, ist es ratsam, Zuständigkeiten, Dienstwege und Abläufe (Verfahren) zu definieren. Wichtige Führungsinstrumente für beide Führungsebenen sind in diesem Zusammenhang Konzepte (Q-Konzept, Schulkonzept, Kommunikationskonzept, Personalführungskonzept, u. a.) und das Schulprogramm.



Dokumentengeschichte

Datum	Veränderung	Zuständigkeit